

L care Pflege

1. Auflage 2015. Buch. 1462 S. Softcover

ISBN 978 3 13 165651 3

Format (B x L): 21,5 x 29,7 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Pflege](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

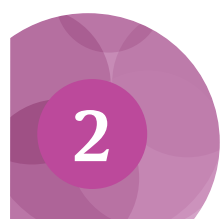

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beek-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Ausbildung und Beruf Pflege

1	Professionelle Pflege	16	3	Beruf konkret.	30	4	Pflegewissenschaft	52
1.1	Pflege heute und morgen	16	3.1	Arbeitsfelder der Pflege	30	4.1	Wissensquellen von Pflegenden	52
1.2	Was ist Pflege?	17	3.2	4 Handlungsfelder der Pflege . .	31	4.2	Kennzeichen einer Wissenschaft	55
2	Ausbildung konkret.	20	3.3	Weiterbildung und Fortbildung	36	4.3	Aufgaben der Pflegewissenschaft	55
2.1	Die verschiedenen Lernorte. . .	20	3.4	Kompetenz und Pflegekompetenz	37	4.4	Pflegeforschung	56
2.2	Die 3-jährigen Pflegeausbildungen.	23	3.5	Profession, Berufs- und Pflegeverständnis.	41	4.5	Forschungsanwendung in der Praxis	64
2.3	Gemeinsame Ausbildung	25	3.6	Eine kurze Geschichte der Pflege	48	4.6	Pflegetheorien.	66
2.4	Weitere Ausbildungswege. . . .	26						



Mit Menschen arbeiten

5	Der Mensch	82	7	Mit Menschen zusammen- arbeiten – miteinander umgehen.	134	8.4	Pflegende – psychisch herausgefordert	157
5.1	Einleitung	82	7.1	Grundlagen	134	8.5	Pflegende – Burnout gefährdet?	165
5.2	Grundlagen	82	7.2	Soziale Gruppen und Teams. .	137	8.6	Strategien zur Stressbewältigung	166
5.3	Grundlagen der Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie .	86	7.3	Aufbau einer Pflegebeziehung	141			
5.4	Bedürfnisse, Motive und Emotionen	99	7.4	Unternehmenskultur im Gesundheitswesen	142			
5.5	Der Mensch zwischen Gesundheit und Krankheit . .	103	8	Selbstfürsorge und Stressmanagement	145			
6	Grundlagen und Anwendung professioneller Kommunikation	121	8.1	Einleitung	145			
6.1	Grundlagen	121	8.2	Pflegende – körperlich enorm beansprucht	149			
6.2	Professionelle Beziehungs- und Kommunikationsgestaltung. .	126	8.3	Pflegende – ein Leben mit sozialem Jet-Lag.	154			

3

Rechtliche, organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen in der Pflege

9 Das deutsche Sozial- und Gesundheitssystem	174	10.3 Pflegeprozessmodell nach Fiechter und Meier	212	11.3 Qualitätsmanagement	236
9.1 Einleitung	174	10.4 Pflegediagnosen.	219	11.4 Patientensicherheit und Fehlermanagement.	247
9.2 Sozialsystem	174	10.5 Pflegestandards und Assessments	222	12 Rechtliche Grundlagen der Pflege	249
9.3 Gesundheitssystem	184	10.6 Pflegeplanung umsetzen	224	12.1 Einleitung	249
9.4 Organisation in der Pflege.	197	10.7 Pflegedokumentation und Pflegeübergabe	227	12.2 Das Grundgesetz	250
9.5 Finanzierung im Gesundheitssystem.	202	11 Qualitäts- und Fehlermanagement.	232	12.3 Arbeitsrecht	251
10 Pflegeprozess und Pflegeplanung	210	11.1 Einleitung	232	12.4 Pflegerelevante Rechtsgebiete	252
10.1 Einleitung	210	11.2 Grundlagen	232	12.5 Spezielle Gesetze im Pflegebereich	260
10.2 Grundlagen	210				

4

Pflegebasismaßnahmen und Notfallsituationen

13 Grundlagen der Patientenbeobachtung	264	16.4 Körpertemperatur	332	19.1 Essen und trinken anreichern	369
13.1 Wahrnehmen und Beobachten	264	17 Körperpflege und Bekleidung	336	19.2 Körperlänge und -gewicht bestimmen.	375
13.2 Patientenbeobachtung.	267	17.1 Hautpflege	336	19.3 Flüssigkeitsbilanz erheben	380
14 Notfallsituationen	272	17.2 Bei der Körperpflege unterstützen.	339	20 Bei den Ausscheidungen unterstützen	382
14.1 Einleitung	272	17.3 Bekleidung	347	20.1 Ausscheidungen beobachten und kontrollieren.	382
14.2 Häufige Notfallsituationen auf Station	273	18 Lagern und Mobilisieren, Betten und guten Schlaf fördern	348	20.2 Bei der Ausscheidung unterstützen.	388
14.3 Kardiopulmonale Reanimation	286	18.1 Bei der Lagerung unterstützen	348	20.3 Übelkeit und Erbrechen beobachten und kontrollieren	395
14.4 Arbeiten in der Notaufnahme	290	18.2 Bei der Mobilisation unterstützen.	353	21 Prophylaxen.	400
14.5 Erste Hilfe leisten vor Ort	294	18.3 Aus dem Bett mobilisieren	357	21.1 Dekubitusprophylaxe	400
15 Hygiene	298	18.4 Das Patientenbett.	362	21.2 Prophylaxe der Bettlägerigkeit	410
15.1 Grundlagen der Infektionslehre	298	18.5 Bettenmachen.	363	21.3 Prophylaxe der Mangelernährung.	412
15.2 Standardhygiene	304	18.6 Beziehen des Bettes mit Patient	364	21.4 Pneumonieprophylaxe.	416
15.3 Spezifische Maßnahmen bei bekanntem Erreger.	312	18.7 Guten Schlaf fördern	364	21.5 Thromboseprophylaxe.	419
15.4 Multiresistente Erreger (MRE)	316	19 Essen und Trinken anreichern, Körperlänge und -gewicht bestimmen, Flüssigkeitsbilanz erheben	369	21.6 Kontrakturenprophylaxe	423
16 Vitalparameter und Körpertemperatur beobachten und kontrollieren	320			21.7 Obstipationsprophylaxe	426
16.1 Puls	320			21.8 Soor- und Parotitisprophylaxe	429
16.2 Blutdruck.	324			21.9 Deprivationsprophylaxe	432
16.3 Atmung.	329			21.10 Sturzprophylaxe	435



Pflegetechniken

22 Umgang mit Blasenkathetern	442	25.2 Pflege von Menschen mit Sonden	504	28 Pflegetechniken zur Unterstützung der Atmung . . .	542
22.1 Transurethraler Blasenkatheter	442	25.3 Pflege von Menschen mit Drainagen	511	28.1 Atemunterstützende Maßnahmen	542
22.2 Suprapubischer Blasenkatheter	450	26 Pflege bei Punktionen und Biopsien	519	28.2 Atemwegssekret absaugen . .	553
23 Injektionen und Blutentnahme.	454	26.1 Grundlagen	519	28.3 Sauerstoff verabreichen	556
23.1 Injektionen.	454	26.2 Allgemeine Durchführung. . .	519	28.4 Tracheostomapflege	557
23.2 Blutentnahme	466	26.3 Punktionen.	521	29 Wundmanagement.	562
24 Gefäßzugänge, Infusionen und Transfusionen	472	26.4 Biopsien	527	29.1 Grundlagen	562
24.1 Venöse Gefäßzugänge	472	27 Darmeinläufe und Stomapflege	528	29.2 Moderne Wundtherapie. . . .	568
24.2 Infusionen	484	27.1 Darmeinläufe	528	29.3 Verbandwechsel.	579
24.3 Bluttransfusionen.	497	27.2 Pflege von Patienten mit Enterostoma	533	30 Verbandstechniken.	585
25 Pflege von Patienten mit Sonden und Drainagen. .	504	27.3 Pflege von Patienten mit Urostoma.	537	30.1 Grundlagen	585
25.1 Einleitung	504	27.4 Hilfen und Selbsthilfegruppen	540	30.2 Bindenverbände.	587
				30.3 Gipsverbände	591
				30.4 Schlauchmullverbände.	593
				30.5 Netzschlauchverbände.	597



Spezielle Pflegesituationen und therapeutische Pflegeaufgaben

31 Pflege bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.	602	33 Grundlagen der Pflege im Alter.	640	36 Medikamentenmanagement	671
31.1 Schwangerschaft	602	33.1 Das Alter	640	36.1 Grundlagen	671
31.2 Geburt	613	33.2 Alte Menschen im Krankenhaus.	644	36.2 Medikamente anfordern und lagern	676
31.3 Wochenbett	619	33.3 Menschen mit Demenz im Krankenhaus.	646	36.3 Medikamente richten	677
32 Das Kind im Krankenhaus	630	34 Grundlagen der Pflege von Menschen mit geistiger Behinderung	654	36.4 Medikamente verabreichen. .	680
32.1 Einleitung	630	34.1 Einführung.	654	36.5 Nebenwirkungen beobachten	682
32.2 Rechte von Kindern im Krankenhaus.	630	34.2 Pflegeschwerpunkte	658	36.6 Besonderheiten in Pflegeeinrichtungen	683
32.3 Einsatzgebiet Kinderkrankenpflege	633	35 Grundlagen der häuslichen Pflege	662	36.7 Besonderheiten in der häuslichen Pflege.	684
32.4 Besonderheiten	634	35.1 Allgemeines	662	36.8 Besonderheiten bei Kindern .	685
32.5 Pflegerische Beobachtung. . .	637	35.2 Aufgaben	664	36.9 Besonderheiten bei älteren Menschen	686
32.6 Kommunikation	638				

37 Schmerzmanagement . . . 687	44 Pflege von Patienten mit malignen Tumoren . . 776	48.2 Grundlagen der Ethik 836
37.1 Einleitung 687	44.1 Tumorkrank – was bedeutet das? 776	48.3 Ethische Normen für die Pflege 837
37.2 Grundlagen 687	44.2 Allgemeine Besonderheiten der Pflege 777	48.4 Ethische Reflexion und Entscheidungsfindung 839
37.3 Schmerzmanagement in der Pflege 692	44.3 Tumorthherapie 778	48.5 Ethische Grenzsituationen in der Pflege 844
37.4 Schmerztherapie 698	44.4 Pflegebasismaßnahmen in der Onkologie 778	49 Informieren, Schulen, Beraten 850
38 Ernährungsmanagement . 706	44.5 Tumorthapiebedingte Pflegeprobleme 779	49.1 Einführung 850
38.1 Nährstoffe 706	44.6 Chemotherapie 789	49.2 Informieren 850
38.2 Energie- und Flüssigkeitsbedarf 715	44.7 Strahlentherapie 791	49.3 Schulen 852
38.3 Ernährung in verschiedenen Lebensphasen 717	44.8 Schmerztherapie in der Onkologie 792	49.4 Beraten 853
38.4 Ernährungszustand erfassen . 719	44.9 Informieren, Schulen, Beraten 793	49.5 Patientenedukation. 855
38.5 Künstliche Ernährung 722	45 Grundlagen der Intensivpflege 794	50 Grundlagen der Kinästhetik 857
38.6 Kostformen und Diäten 728	45.1 Intensivstation 794	50.1 Einleitung 857
39 Pflege bei Antikoagulation und Thrombolyse 730	45.2 Pflege von Brandverletzten . 803	50.2 Ziele 857
39.1 Grundlagen 730	45.3 Pflege bei Transplantationen . 806	50.3 Grundlegende Konzepte . . . 859
39.2 Blutgerinnung und Gerinnungswerte 730	46 Pflege des sterbenden Menschen – Palliative Care 810	50.4 Kinästhetik in der Praxis . . . 862
39.3 Betreuung und Überwachung bei Antikoagulation. 731	46.1 Einleitung 810	50.5 Infant Handling 863
39.4 Betreuung und Überwachung bei Thrombolysetherapie . . 734	46.2 Sterbeprozess 811	51 Grundlagen der Basalen Stimulation 864
39.5 Informieren, Schulen, Beraten 734	46.3 Umgang mit Verstorbenen und deren Angehörigen 815	51.1 Hintergrundwissen. 864
40 Wickel und Auflagen 736	46.4 Trauerbegleitung 816	51.2 Pflegemaßnahmen 867
40.1 Grundlagen 736	46.5 Palliative Care 817	51.3 Basale Stimulation umsetzen. 871
40.2 Verschiedene Wickel und Auflagen anwenden 738	46.6 Palliative Pflege 819	52 Grundlagen des Bobath-Konzepts 872
41 Perioperative Pflege 743	47 Kultursensible Pflege. . . . 825	52.1 Einleitung 872
41.1 Präoperative Pflege. 743	47.1 Grundlagen 825	52.2 Ziele 872
41.2 Postoperative Pflege 751	47.2 Zentrale Elemente kultursensibler Pflege 827	52.3 Handling – Führen von Bewegungen 874
42 Pflege bei Fieber. 758	47.3 Religionen 829	
42.1 Grundlagen 758	48 Grundlagen einer Pflegeethik und ethische Grenzsituationen in der Pflege. 834	
42.2 Pflegerische Maßnahmen . . . 758	48.1 Notwendigkeit einer Ethik in der Pflege 834	
43 Pflege von chronisch kranken und multi-morbiden Patienten 766		
43.1 Der chronisch kranke Patient. 766		
43.2 Der multimorbide Patient. . . 771		

7

Pflege bei speziellen Erkrankungen

53 Pflege bei Erkrankungen des Herzens 884	56 Pflege bei Erkrankungen des Verdauungssystems . . 982	58.5 Weitere Stoffwechselstörungen und ernährungsbedingte Erkrankungen 1094
53.1 Bedeutung für den Patienten . 884	56.1 Bedeutung für den Patienten . 982	58.6 Hormonstörungen: Erkrankungen der Hypophyse . . . 1100
53.2 Auffrischer Anatomie und Physiologie 885	56.2 Auffrischer Anatomie und Physiologie. 982	58.7 Hormonstörungen: Erkrankungen der Schilddrüse . . . 1102
53.3 Mitwirken bei der Diagnostik 886	56.3 Mitwirken bei der Diagnostik 984	58.8 Hormonstörungen: Erkrankungen der Nebenschilddrüse 1108
53.4 Erkrankungen des Herzens . . 893	56.4 Erkrankungen des Ösophagus 989	58.9 Hormonstörungen: Erkrankungen der Nebenniere . . . 1111
53.5 Übersicht über die wichtigsten Medikamente . . 906	56.5 Erkrankungen des Magens . . 991	58.10 Hormonstörungen: Neuroendokrine Tumoren (NET). . . 1114
53.6 Pflegebasismaßnahmen bei Herzerkrankungen 908	56.6 Erkrankungen des Darmes . . 996	58.11 Hormonstörungen: Diabetes insipidus 1115
53.7 Beobachtungskriterien bei Herzerkrankungen 909	56.7 Infektiöse Gastroenteriden . . 1009	
53.8 Informieren, Schulen, Beraten 910	56.8 Erkrankungen der Leber . . . 1010	
53.9 Perioperative Pflege 911	56.9 Erkrankungen von Pankreas und Galle 1019	
	56.10 Peritonitis 1026	
	56.11 Leber- und Milzverletzungen 1027	
	56.12 Übersicht über die wichtigsten Medikamente . . 1028	
54 Pflege bei Erkrankungen des Kreislauf- und Gefäßsystems. 914	57 Pflege bei Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege, Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushalts 1032	59 Pflege bei Erkrankungen des Blut- und Immunsystems. 1118
54.1 Bedeutung für den Patienten . 914	57.1 Bedeutung für den Patienten 1032	59.1 Bedeutung für den Patienten 1118
54.2 Auffrischer Anatomie und Physiologie. 914	57.2 Auffrischer Anatomie und Physiologie 1032	59.2 Auffrischer Anatomie und Physiologie. 1118
54.3 Mitwirken bei der Diagnostik 916	57.3 Mitwirken bei der Diagnostik 1034	59.3 Mitwirken bei der Diagnostik 1120
54.4 Erkrankungen des Kreislauf- und Gefäßsystem 919	57.4 Erkrankungen der Niere und des ableitenden Harnsystems 1038	59.4 Erkrankungen der Erythrozyten. 1123
54.5 Erkrankungen der Lymphgefäße 937	57.5 Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushalts. 1060	59.5 Erkrankungen der Leukozyten 1127
54.6 Arterielle und venöse Blutungen 940	57.6 Übersicht über die wichtigsten Medikamente 1065	59.6 Maligne Lymphome 1133
		59.7 Myelodisplastisches Syndrom (MDS). 1134
55 Pflege bei Erkrankungen des Atemsystems 942	58 Pflege bei Erkrankungen des Hormonsystems, Stoffwechselstörungen und ernährungsbedingten Erkrankungen 1068	59.8 Gerinnungsstörungen 1135
55.1 Bedeutung für den Patienten . 942	58.1 Bedeutung für den Patienten 1068	59.9 Immundefekte. 1139
55.2 Auffrischer Anatomie und Physiologie. 942	58.2 Auffrischer Anatomie und Physiologie 1068	59.10 Autoimmunerkrankungen . . 1144
55.3 Mitwirken bei der Diagnostik 944	58.3 Mitwirken bei der Diagnostik 1070	59.11 Allergien 1145
55.4 Nicht infektiöse Erkrankungen 949	58.4 Stoffwechselstörungen: Diabetes mellitus 1071	
55.5 Infektiöse Erkrankungen . . . 960		
55.6 Bösartige Tumoren 968		
55.7 Erkrankungen des Lungenkreislaufs 974		
55.8 Akutes Lungenversagen 976		
55.9 Erkrankungen der Pleura . . . 976		
55.10 Übersicht der wichtigsten Medikamente 978		
55.11 Postoperative Pflege bei Nasenoperationen 979		
55.12 Perioperative Pflege bei Lungenoperationen. 980		
		60 Pflege bei Erkrankungen des Bewegungssystems . 1149
		60.1 Bedeutung für den Patienten 1149
		60.2 Auffrischer Anatomie und Physiologie. 1150
		60.3 Mitwirken bei der Diagnostik 1152
		60.4 Traumatologische Erkrankungen 1155
		60.5 Orthopädische Erkrankungen 1180
		60.6 Rheumatische Erkrankungen 1200
		61 Pflege bei Erkrankungen des Nervensystems 1214
		61.1 Bedeutung für den Patienten 1214

61.2	Auffrischer Anatomie und Physiologie.	1214	62.2	Pflege bei Erkrankungen des Ohres.	1295	65.4	Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis .	1382
61.3	Mitwirken bei der Diagnostik	1216				65.5	Affektive Störungen	1385
61.4	Schlaganfall – Hirninfarkt und Hirnblutung	1217	63	Pflege bei Erkrankungen der Haut	1310	65.6	Sucht und Abhängigkeit	1389
61.5	Hydrozephalus	1234	63.1	Bedeutung für den Patienten	1310	65.7	Belastungs- und Anpassungsstörungen	1395
61.6	Schädel-Hirn-Trauma	1236	63.2	Auffrischer Anatomie und Physiologie	1310	65.8	Angst- und Zwangsstörungen	1397
61.7	Entzündlich-infektiöse Erkrankungen	1237	63.3	Mitwirken bei der Diagnostik	1312	65.9	Dissoziative Störungen	1398
61.8	Multiple Sklerose	1239	63.4	Erkrankungen der Haut	1313	65.10	Persönlichkeitsstörungen . . .	1399
61.9	Epileptische Anfälle und Epilepsie	1241	63.5	Erkrankungen der Haare. . . .	1324	65.11	Organisch bedingte psychische Störungen	1402
61.10	Basalganglienerkrankungen .	1243	63.6	Übersicht über die wichtigsten Medikamente	1324	65.12	Ausgewählte Kinder- und jugendpsychiatrische Störungen	1402
61.11	Motorische Degenerationen .	1246	63.7	Informieren, Schulen, Beraten – Juckreiz.	1331	65.13	Psychosomatische Störungen	1403
61.12	Demenz.	1247	64	Pflege bei Erkrankungen der Geschlechtsorgane. .	1334	65.14	Übersicht über die wichtigsten Medikamente . .	1404
61.13	Hirntumoren	1253	64.1	Pflege bei Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane	1334	66	Pflege bei organübergreifenden Infektionen	1406
61.14	Querschnittsyndrom.	1255	64.2	Pflege bei Erkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane	1356	66.1	Bedeutung für den Patienten	1406
61.15	Bandscheibenvorfall	1257	64.3	Sexuell übertragene Infektionskrankheiten	1372	66.2	Mitwirken bei der Diagnostik	1406
61.16	Spinalkanalstenose.	1260	65	Pflege bei Erkrankungen der Psyche.	1374	66.3	Sepsis	1409
61.17	Kopf- und Gesichtsschmerzen	1261	65.1	Bedeutung für den Patienten	1374	66.4	Virale Infektionen.	1412
61.18	Erkrankungen peripherer Nerven	1263	65.2	Mitwirken bei der Diagnostik	1375	66.5	Organübergreifende bakterielle Infektionen.	1418
61.19	Anlage- und Entwicklungsstörungen	1265	65.3	Mitwirken bei der Therapie .	1376	66.6	Organübergreifende Pilzinfektionen	1420
61.20	Neuromuskuläre Übertragungsstörungen: Myasthenia gravis	1267				66.7	Organübergreifende parasitäre Infektionen.	1421
61.21	Übersicht über die wichtigsten Medikamente	1268						
62	Pflege bei Erkrankungen der Sinnesorgane	1272						
62.1	Pflege bei Erkrankungen des Auges.	1272						
 Quellenverzeichnis 1426								
Sachverzeichnis 1433								